

Münster i. W. 12/5 91.

Hochwachteter Herr College!

In wenig Tagen wird das IX. Heft
meines Werkes: Hemiarum n.
Ascomyces I. s. h. n. nach einem
Mantel und X. Heft Ascomyces II
beide von ähnlichem Umfange wie
die vorangehenden Hefen VII n. VIII
über die Basidiomycetes.

Gerade Rücksicht auf die
weitere Verbreitung des Werkes haben
es notwendig gemacht, den früheren
Verleger, A. Felix in Leipzig, fallen zu lassen
n. das Werk in Selbstverlag resp. in
Verlags-Verlag bei Flecht. Schöning
in Münster i. W., als fortgesetzt er-
scheinen zu lassen, eine Veränderung,
welche es möglich macht, den Preis
niedriger als bisher anzusetzen.

Natürlich ist nun für den Vertrieb
die Kenntnis der Mykologen resp. der
Botaniker notwendig, welche sich
für das Werk interessieren n. dasselbe
nach Empfang eines Prospectes kaufen.
Leider bin ich nun über Italien n.
seine Mykologen gar nicht näher ver-
richtet n. ich möchte Sie als den er-
sten Mykologen Italiens bitten, mir
gütigst ein namentliches Verzeichnis
mit genauer Orts n. Wohnungsangabe,
der Ihnen bekannten italienischen
Mykologen

Myalagen resp. Babiniker zuzuschicken
zu wollen, um hiernach die Vertheilung
des Werkes vornehmen zu können.

Wahrscheinlich wird wohl für Italien
eine Zusammenstellung der ^{doch} einheimischen
Babiniker existieren, wie sie für Deutsch-
land, Oesterreich u. Frankreich bekannt
sind; in diesem Falle wurde es genügen,
wenn Sie mit ein solches Verzeichniß
zuzuschicken wollten u. darin die Myalagen
besonders mit blauer Kreide bezeichnen.

W IX n. I Heft über die
Artemythes sind wichtiger als alle
früheren; sie bezeichnen die Fortschritte
de Dary's u. geben die wahre u.
natürliche Aufklärung über die
Artemythes u. damit über den na-
türlichen Zusammenhang der sämtlichen
Bildformen auf der Grundlage der
vergleichenden Morphologie. Es klärt
sich nunmehr alle bisherigen Unklar-
heiten einfach u. natürlich auf!

Fast 10 Jahre habe ich an den
Voraussetzungen über die Artemythes,
als an den beiden Heften IX n. I
gearbeitet; in den letzten 5 Jahren
in Gemeinschaft mit meinen Assis-
tenten. Der möglichen Mühe entgegen
das endliche Resultat.

Da auch Ihnen, der für die Myo-
logie großes geleistet hat, schon
im Interesse Ihres großen Werkes
an der Verbreitung myalagischer
Formen gelegen sein wird, so
zweifle ich nicht, daß Sie meine
Bücher

Bitte die im Grunde kein anderes
Ziel verfolgt, gern erfallendes.
Natürlich würde mir daran liegen,
das Verzeichniß italienischer Mycolagen
möglichst bald zu haben.

Als Redacteur der "Michelia", würden
Sie ebenfalls durch die Ankündigung
des Werkes für seine Verbreitung
wirken können. Wer der Redacteur
der "Malpighia", ist, weiß ich leider nicht,
von einer Abhandlung meines Schülers
Müller: "la Micologia moderna", die in
der "Malpighia" erschienen ist, meine ich
mich zu erinnern, daß die Zeitschrift
in Genua erscheint.

Willen Sie mir, Sie selbst ein
Referat über die "Michelia" für eines
Ihrer lateinischen Zeitschriften, die würde
mir natürlich am liebsten sein.

Ich verbleibe mit ausgezeichnetster
Nachachtung Ihr ergebener

Oskar Brexler

Bauer Böhmer Calar
Boz
Lupoli
Comes
Berber Anthon
Dante
Sangi Conun Matteo
Arkangel
Carmel Markk. Ug.
Briq
Mori
Pascariu
Cavara
Matthias
Penz
Jibek
Rich
Cubon
Morini Faus
Cocconi G.
Jettan G. Bell
Voyland P. P. Carl Mofen
Cugun J. J.
Mascely P. L. Carr

Respect 15/4/91